



GEMEINDE THURN
9904 THURN - DORF 56
BEZIRK LIENZ

Gemeinderatssitzung vom 11. Sept. 2018

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 209/1, KG. Thurn:

Frau Bettina Moser plant im Bereich der Gp. 209/1, zwischen Gebäudebestand Zauche 30 u. Zauchenbach, ein Wohnhaus zu errichten.

Der Gebäudebestand, Zauche 30, u. die neue Grundparzelle für das Bauvorhaben werden aus der Gp. 209/1 herausgeteilt. Dazu ist eine Grundteilung durchzuführen.

Das Raumordnungskonzept schreibt für diesen Bereich die Erlassung eines Bebauungsplanes vor. Damit die Grundteilung durchgeführt werden kann, muss vorher der Bebauungsplan erlassen werden.

Beschluss des Gemeinderates für diesen Planungsbereich den von Dr. Thomas Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Vergabe Schneeräumung ab Wintersaison 2018/19:

Im Gemeindevorstand wurde im Beisein von Herrn Hans Gumpitsch über eine Verlängerung des Winterdienstvertrages für weitere fünf Jahre bereits beraten.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, vor einer Vergabe die Ausschreibung der Schneeräumung gemeindeintern vierzehn Tage an der Amtstafel kundzumachen.

Interessenten sollen sich persönlich bei Bgm. Ing. Reinhold Kollnig melden.

Die Vergabe der Schneeräumung soll dann bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Auflösung der Gemeinde Thurn – Immobilien KG:

Mit Ablauf dieses Jahres besteht die Gemeinde Thurn Immobilien KG zehn Jahre. Die Gemeinde Thurn Immobilien KG wurde gegründet um das Feuerwehrgerätehaus u. den Recyclinghof zu errichten.

Mit Ablauf dieses Jahres könnte die KG nach steuerlichen Voraussetzungen aufgelöst u. in das Vermögen der Gemeinde Thurn rückgeführt werden.

Beschluss des Gemeinderates, die Gemeinde Thurn Immobilien KG mit 31.12.2018 aufzulösen. Das Vermögen wird an die Gemeinde Thurn übertragen. Das noch offene Darlehen bei der RLB Tirol wird von der Gemeinde Thurn übernommen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Breitbandinfrastruktur – „Regionet Thurn“ – Führung als Betrieb gewerblicher Art:

Für die Führung des Betriebes „Regionet Thurn“ als Betrieb gewerblicher Art hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Thurn beabsichtigt, die Errichtung u. Führung der Breitbandinfrastruktur „Regionet Thurn“ in privatrechtlicher Tätigkeit zu betreiben.

Daher wird dieser Bereich als Betrieb gewerblicher Art im Sinne des Körperschaftssteuergesetzes geführt. Dies bedeutet, dass eine wirtschaftliche Selbstständigkeit u. ausschließlich oder überwiegend nachhaltige privatwirtschaftliche Tätigkeit vorliegen muss, wobei derzeit jährliche Einnahmen von mindestens € 2.900,-- netto erzielt werden müssen. Als Verantwortlicher für die Planung u. Überwachung der Einnahmen u. Ausgaben sowie der gesamten Ablauforganisation wird vom Gemeinderat der jeweils amtierende Bürgermeister betraut.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Errichtung eines Parkplatzes mit Buswartehaus u. WC-Anlage:

Für dieses geplante Bauvorhaben wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

Die Errichtung des Parkplatzes mit Buswartehaus wird nach den Einreichplänen der Fa. Holzbau Unterrainer u. DI Arnold Bodner durchgeführt.

Die ermittelten Gesamtkosten in Höhen von € 300.000,-- werden wie folgt finanziert:

- Bedarfszuweisung Land Tirol: € 160.000,--
- Darlehensaufnahme: € 140.000,--

Die Baumeisterarbeiten werden an die Fa. Osttiroler Asphalt zum Angebotspreis von € 171.890,36 brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

Abschluss einer Dienstfahrtenkaskoversicherung:

Gesetzlich besteht die Regelung, dass der Dienstgeber für Schäden aufkommen muss, die bei Dienstfahrten der Arbeitnehmer entstehen.

Beschluss des Gemeinderates, den Abschluss einer Dienstfahrtenkaskoversicherung bei der Uniqa zum Angebotspreis von € 180,--/ Jahr u. Fahrzeug durchzuführen u. die PKW des Bürgermeisters u. des Waldaufsehers zu versichern.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

WLV-Projekt Langenitzbach – Kostenbeteiligung:

Bund, Land Tirol u. die Gemeinden Lienz, Gaimberg u. Thurn sind am von der WLV – Gebietsbauleitung Osttirol geplanten u. ausgearbeiteten Projekt über Schutzmaßnahmen u. die Ableitung des Langenitzbaches in den Grafenbach beteiligt.

Die Gesamtkosten für die Durchführung liegen bei 2,1 Mio. Euro.

Bei der Besprechung mit den Vertretern der WLV u. der am Projekt beteiligten Gemeinden am 04. Juli 2018 im Gemeindeamt Gaimberg wurde die Kostenaufteilung, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Gemeinderates, wie folgt festgesetzt:

Aufteilung	
Bund	56 %
Land	18 %
Thurn	5 %
Lienz	13 %
Gaimberg	8 %
Gesamt	100 %

Beschluss des Gemeinderates, sich am WLV-Projekt Langenitzbach mit veranschlagten Kosten von 2,1 Mio. Euro zu beteiligen u. 5 % der Kosten lt. Aufteilungsschlüssel zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Der Bürgermeister:
Ing. Reinhold Kollnig e.h.

Der Schriftführer:
Thomas Tschurtschenthaler e.h.